



Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Das Kloster Salem und seine Bibliothek als Ort der Wissenschaft

Vortrag von Dr. Uli Steiger, Heidelberg

Anlässlich der im Herbst 2011 beendeten Erschließung der Salemer Handschriften wirft Dr. Uli Steiger am Freitag, dem 16. März 2012, in der Badischen Landesbibliothek einen Blick auf die Bibliothek des Kloster Salem als Ort der Wissenschaft.

„und prangt mit den schönsten, kostbarsten und grösten Werken in der Geschichte, Litteratur, und allen wissenschaftlichen Fächern“ – So hat der damalige Augsburger Geheimerat Zapf in den 1780er Jahren das Kloster Salem und seine Bibliothek beschrieben. Diese Einschätzung gibt bereits erste Hinweise auf die Bedeutung Salems als Ort der Wissenschaft. Der Heidelberger Handschriftenexperte Dr. Uli Steiger zeigt in seinem Vortrag, worin dieses zeitgenössische Urteil begründet liegt.

Der ‚Wissenschaftsbetrieb Salem‘ ist in der Forschung bisher ein Desiderat geblieben. Die vollständige Erschließung der Salemer Handschriften in der Universitätsbibliothek Heidelberg ermöglicht erstmals, den Bestand zu überblicken und zu bewerten. Nun erst wird deutlich, in welcher thematischen Breite die Sammlung angelegt war. Salem war Ausbildungsstätte für den Ordensnachwuchs der Oberdeutschen Zisterzienserkongregation und vor allem auch Studienort. Wie wichtig die sehr gut ausgestattete Bibliothek für das Kloster und die Wissenschaft im 18. Jahrhundert geworden war, zeigen schon der offenbar rege Ausleihverkehr – er erschwerte die Bibliotheksverwaltung und Abt Konstantin Miller musste 1731 eine eigene Bibliotheksordnung erlassen. Zugleich entstand ein umfassender Bibliothekskatalog.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V.

Freitag, 16. März 2012, 19:30 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 17, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei

1.838 Zeichen